

Römische Kaiserzeit

Weener (2010)

FStNr. 2810/4:53, Stadt Weener, Ldkr. Leer

Siedlungsplatz der Römischen Kaiserzeit

Die Flur Gastland im südlichen Bereich der Stadt Weener wurde im Rahmen des Neubaugebietes „Nördlicher Nedderweg“ erschlossen. Bereits 2008 wurde im nordwestlichen Teil des Neubaugebietes eine Fläche archäologisch untersucht, die Überreste von Wohn-Stallhäusern ergab (vgl. Fundchronik 2008). Ein West-Ost ausgerichtetes Gebäude sowie ein nördlich gelegener Graben können anhand der Funde in die Römische Kaiserzeit datiert werden. Im Zuge der letztjährigen archäologischen Vorabuntersuchungen wurde im nördlichen Teil eine westlich anschließende Fläche von etwa 5000 m² zunächst mittels Baggerschnitten sondiert und dann im Anschluss flächig ausgegraben.

Während auf der Prospektionsfläche einer zukünftigen Straße nur einige Pfosten- und Grubenbefunde erkannt werden konnten, gelang bei den im Berichtsjahr durchgeführten flächigen Ausgrabungen der Anschluss an den 2008 dokumentierten nördlichen Graben. Ein zweiter, annähernd Nordnordwest-Südsüdost verlaufender Graben an der westlichen Grabungsgrenze bildet den Abschluss der Befunde. Bei den flächigen Grabungen wurde eine lockere Befundstreuung dokumentiert. Der gewachsene Boden war stark durch Pflanzlöcher und Meliorationsgräben einer ehemaligen Baumschule gestört. Nur wenige Befunde ließen sich als anthropogene Bodeneingriffe in den feinsandigen Flugsand interpretieren. Darunter sind zwei Sechs-Pfostenspeicher von ca.

2,00 x 2,50 bis 3,00 m Größe. Südlich der beiden Speicher wird eine Pfostenkonzentration durch den Nord-Süd verlaufenden Graben zum Teil verdeckt. Die Pfosten umfassen ein etwa 7,00 x 14,00 m große, rechteckige Fläche und könnten auf den stark erodierten Grundriss eines West-Ost ausgerichteten Wohnstallhauses hindeuten. Auffällig sind im Osten des möglichen Gebäudes wandparallele Pfostenreihen. Aus den Pfostengruben stammen vereinzelt Scherben einer feinsandig gemagerten Keramik. Sie deuten eine Datierung des Befundes in die ältere Römische Kaiserzeit an.

Jan F. Kegler

Veröffentlicht im Emdener Jahrbuch, Band 91, 2011